



02.08.2019

Ferienzeit ist Probenzeit

Gut einen Monat vor der Premiere am 7. September 2019 laufen die Proben zum Neusser Musical „Alice im Wunderland“ auf Hochtouren. Schon seit Jahresbeginn trainieren die im Casting ermittelten Darstellerinnen und Darsteller ihre Sprech-, Tanz- und Gesangsrollen, parallel probt die Band. Nun nutzen alle gemeinsam die Ferien, um die einzelnen verrückten Szenen zu einer großen phantastischen Reise zusammenzufügen. Denn genau das ist die Neusser Inszenierung, die eigens für die Aufführungen im Globe Theater geschrieben wurde.

Unter der Regie von Sven Post und der musikalischen Leitung von Edwin Schulz, stürzt Alice in eine Welt voller Freaks. Diese bewegen sich nach der Choreographie von Tanja Emmerich sonderbar durch das Wunderland und scheinen Alice mehr zu verwirren als ihr beim Erwachsenwerden zu helfen. Dafür sorgen freilich die beiden „Splitter-Alices“, die der Hauptfigur wie Schatten folgen oder ihr neue Perspektiven aufzeigen. Das irrwitzige Abenteuer für Zuschauerinnen und Zuschauer ab zwölf Jahren ist die mittlerweile 21. Musical-Gemeinschaftsproduktion der Musikschule Neuss und des Kulturforums Alte Post.

Sergio Abajur hat die Kostüme entworfen und arbeitet gerade an der passgenauen Herstellung. „Bei Alice im Wunderland denkt jeder an Disney-Bildwelten. Ich möchte das anders machen und habe mich eher vom Cirque du Soleil oder schrägen modernen Filmen inspirieren lassen“, sagt Abajur. Die Stoffe für die Overalls und Accessoires hat er in Brasilien besorgt. Auch in der Maske ist Abajurs Handschrift deutlich erkennbar: Es wird bunt und schrill. Make-up und Kostüme werden allen Figuren - von der hysterischen Haselmaus über das hektische Kaninchen bis zum wahnwitzigen Hutmacher und der herrischen Herzkönigin - bei der idealen Verkörperung ihrer Rollen helfen.

„Alice im Wunderland“ hat am 7. September Premiere, es folgen sieben weitere Aufführungen. Weitere Infos, die genauen Termine, Buchungsmöglichkeiten und mehr ist unter www.neusser-musicalwochen.de erhältlich.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).